

*PFARREI SEL. JOHANNES
PRASSEK
GEMEINDE ST. WILHELM, BRAMFELD*

***Herzliche Einladung
zu***

***Abendmesse
und Abendbrot***

*Mittwoch, 01.10.2025
19 Uhr
Hohnerkamp 22 (Bramfeld)*

mit einem ganz besonderen Gast ...



Sr. Agatha Emi Soe
aus: Nyaung Shwe / Myanmar

Als in Loikaw die Kämpfe ausbrachen, mussten Sr. Agatha Emi Soe und ihre Mitschwestern zusammen mit den Mädchen aus ihrem Schulinternat fliehen. Ihr Zuhause war plötzlich kein sicherer Ort mehr. Zwei Monate versteckten sie sich im Dschungel. In Nyaung Shwe im südlichen Shan-Staat fanden sie schließlich Zuflucht, in einem gemieteten Haus, das seither ihr neues Zuhause ist. Heute leitet Sr. Emi das Heim, in dem sie und 30 Mädchen aus ihrem ehemaligen Schulinternat nun leben. Viele dieser Kinder sind Waisen oder kommen aus Familien, die unter Armut, Gewalt oder Verlust leiden.

„Mein Leben gehört Gott und meinen Mitmenschen“, sagt Sr. Emi, „das habe ich von klein auf gelernt.“ Seit 2015 begleitet sie junge Mädchen aus schwierigen Verhältnissen, sorgt für ihre Bildung, schenkt Fürsorge und Hoffnung. Gemeinsam mit ihren Mitschwestern kümmert sich die 39-Jährige um ihre Bedürfnisse und gibt ihnen

Halt in einer Zeit, die von Unsicherheit und Angst geprägt ist.

Die Herausforderungen sind gewaltig: Armut, der Zusammenbruch des Bildungs- und Gesundheitssystems, Heimatlosigkeit, die Unsicherheit nach dem Militärputsch 2021. Kirchen und Klöster wurden zerstört.

Doch Sr. Emi bleibt unermüdlich. Sie besucht Familien, stärkt den Glauben der Kinder und Jugendlichen, organisiert Seminare für psychosoziale Unterstützung und fördert den Dialog zwischen Christen und Buddhisten. „Es gibt so viele gute Menschen, die ihr Leben geben, um anderen Hoffnung zu schenken“, erzählt sie. „In ihnen wird das Mitgefühl lebendig.“

missio
glauben . leben . geben.

